

Niederschrift

über die Sitzung am Montag, 10.12.2007
im Kreishaus Borken,
Kreisausschuss-Sitzungssaal (Raum 2181)

Anwesend:

Vorsitz:

Herr Eckart Ballenthin 48703 Stadtlohn

Mitglieder:

Frau Silke Sommers 46399 Bocholt

Frau Gertrud Söbbing-Krumkamp 48683 Ahaus Vertretung für Herrn Johannes Maus

Herr Bernd Schlipfing 48691 Vreden

Herr Stefan Hegering 46395 Bocholt

Frau Ursula Zurhausen 46325 Borken Vertretung für Herrn Friedel Sebastian

Herr Sven Gabbe 48599 Gronau

Herr Manfred Epping 48624 Schöppingen

Herr Klaus Meyermann 46399 Bocholt

Frau Uta Röhrmann 46399 Bocholt

Herr Werner Bleker 46325 Borken

beratende Mitglieder:

Herr Günter Dirks 46325 Borken

Vertreter/innen der Verwaltung:

Herr Dr. Hermann Paßlick

Herr Dr. Albert Groeneveld

Herr Richard Brocks

Herr Christian van der Linde

Herr Heribert Volmering

Mitglieder:

Herr Johannes Maus 46342 Velen

Herr Friedel Sebastian 46348 Raesfeld

Erledigung der Tagesordnung:

Vorsitzender Ballenthin eröffnet um 17:00 Uhr die Sitzung und begrüßt die Erschienenen.

Insbesondere begrüßt er Herrn Christian van der Linde, der zum ersten Mal an der Sitzung teilnimmt.

Er stellt fest, dass ordnungsgemäß geladen wurde und der Ausschuss beschlussfähig ist.

Einwendungen gegen die Tagesordnung sowie die Niederschrift der letzten Sitzung werden nicht erhoben.

Vor Eintritt in die Tagesordnung stellt der neu ernannte Kreisbrandmeister (KBM), Herr Johannes Thesing, sich und seinen neuen Aufgabenbereich vor. Er teilt mit, dass er seine bisherige berufliche Tätigkeit in Gescher aufgegeben habe und ab dem 01.01.2008 eine Vollzeitstelle bei der Kreisverwaltung Borken antrete. Auf Nachfrage berichtet er, dass im Bereich der ehrenamtlichen Feuerwehren im Kreis Borken kein Mangel an Nachwuchskräften zu besorgen sei. Auch sei ein steigender Anteil weiblicher Kräfte in den Feuerwehren zu beobachten.

A. Öffentlicher Teil

**Punkt 1: Bestellung eines stellvertretenden Schriftführers für den Ausschuss für Sicherheit und Ordnung
Vorlage: 0246/2007**

Beschluss: einstimmig

Kreisamtsrat Christian van der Linde wird als Nachfolger für Herrn Kreisamtsrat Norbert Wiemer zum stellvertretenden Schriftführer für den Ausschuss für Sicherheit und Ordnung bestellt.

**Punkt 2: Controllingberichte des Fachbereiches 32 und Fachbereiches 39 zum 31.07.2007
Vorlage: 0235/2007**

Berichterstatter: KOVR Volmering
KVetD Dr. Groeneveld

Vorsitzender Ballenthin stellt die Controllingberichte der Fachbereiche 32 und 39 zum Stichtag 31.07.2007 zur Diskussion. Ltd. KVetD Dr. Groeneveld und KOVR Volmering beantworten die ergänzenden Fragen der Ausschussmitglieder. Nach kurzer Aussprache werden die Controllingberichte zum 31.07.2007 bestätigt.

Beschluss: einstimmig

Die Controllingberichte zum 31.07.2007 werden zustimmend zur Kenntnis genommen.

**Punkt 3: Vorberaterung des Budgets 03 (Tiere und Lebensmittel) und des Budgets 10 (Sicherheit und Ordnung) - Haushaltsplanung 2008 -
Vorlage: 0236/2007**

Berichterstatter: KOVR Volmering
Ltd. KVetD Dr. Groeneveld

Vorsitzender Ballenthin stellt zunächst die Plandaten des Budgets 03 – Tiere und Lebensmittel – zur Beratung vor.

Auf Nachfrage des Ausschussmitgliedes Zurhausen erläutert Ltd. KVetD Dr. Groeneveld, zwar seien im Budget 2008 im Bereich Schlachttier- und Fleischuntersuchung weniger Personalstellen ausgewiesen, die Überwachung werde jedoch in gleichem Umfang weiterhin wahrgenommen. Zur Zeit nicht besetzte Stellen hauptamtlicher Beschäftigter würden durch nebenamtliches Personal aufgefangen. Hierdurch könne flexibel auf Schwankungen des Schlachtaufkommens reagiert werden. So sei bereits im Laufe des Jahres 2007 unklar gewesen, ob und in welchem Umfang der Schlachthof in Legden seine Tätigkeit dauerhaft fortsetze. Die zukünftige Entwicklung sei noch unklar. In dieser Situation sei auf die Wiederbesetzung von hauptamtlichen Tierarztstellen verzichtet worden, um zunächst die weitere Entwicklung abzuwarten. Die Hygieneüberwachung sei dadurch jedoch in keiner Weise eingeschränkt.

Ausschussvorsitzender Ballenthin weist auf den Antrag 03-01 der SPD-Fraktion vom 10.12.2007 hin, der sich auf die Stellenbesetzung bei der Überwachung im Bereich der Tierhaltung, Transport und Tierschutz beziehe.

Ltd. KVetD Dr. Groeneveld führt hierzu aus, der Umfang amtlicher Kontrollen sei bereits im Jahr 2006 erheblich durch die Schweinepest beeinflusst gewesen. Im Budgetbericht zum 31.07.2007 sei dargestellt worden, dass auch in 2007 bedingt durch die Bekämpfung der Blauzungenkrankheit, Vorbeugemaßnahmen in Verbindung mit der Geflügelpest sowie durch Inspektionen der EU-Kommission u.a. im Nachgang zur Schweinepest 2006 nicht alle ursprünglich festgelegten Zielgrößen bei den Kontrollen erreicht werden könnten. Diese Situation habe sich durch die ab August verstärkt aufgetretenen Blauzungenfälle noch verschärft. Grundsätzlich bestehe kein besonderer Personalpool für Seuchenfälle, so dass derartige Ereignisse zunächst mit dem eigenen Personal bewältigt werden müssten. Dies sei wiederum nur möglich, wenn eine entsprechende Schwerpunktsetzung unter Reduzierung anderer Tätigkeiten vorgenommen werde. Konkret bezogen auf die Überwachung der Tiertransporte bedeute dies jedoch nicht, dass in dieser Zeit keine Kontrollen stattgefunden hätten. Kontrolliert worden seien sowohl Nutztier- wie auch Schlachttiertransporte. Der Schwerpunkt liege allerdings auf der Überwachung der Schlachttiertransporte, da das Risiko von Verstößen hier naturgemäß höher einzustufen sei. Es finde jedoch eine konsequente Eingangskontrolle der angelieferten Tiere an den Schlachthöfen im Kreis statt. Grundsätzlich werde jedes Tier vor der Schlachtung einer Lebendbeschau durch einen amtlichen Tierarzt zugeführt. Dies habe letztendlich auch zur Folge, dass die Zahl der Verstöße äußerst gering sei.

Auf die Nachfragen der Ausschussmitglieder Röhrmann und Meyermann, ob die Tiertransportkontrollen auf die Anlieferungen an den Schlachthöfen beschränkt seien und damit nach Ansicht des Fachbereiches Tiere und Lebensmittel eine ausreichende Kontrolle gewährleistet sei, antwortet Ltd. KVetD Dr. Groeneveld, neben den Anlieferungskontrollen an den

Beschluss: einstimmig

Der Kreistag nimmt die vorgelegte Gebührenbedarfsberechnung zustimmend zur Kenntnis und beschließt die in der Anlage beigefügte Satzung des Kreises Borken über die Erhebung von Gebühren für Amtshandlungen auf dem Gebiet der Fleisch- und Fischhygiene.

**Punkt 5: Ziele und Maßnahmen für das Jahr 2008;
Antrag der SPD-Fraktion vom 03.09.2007 (Kreisausschuss 13.09.2007;
Sitzungsvorlage Nr. 0133/2007)
Vorlage: 0237/2007**

Berichterstatter: KOVR Volmering

Ausschussmitglied Schlipsing sieht im Antrag der SPD-Fraktion auf Bezahlung ehrenamtlicher Feuerwehrleute die Gefahr für eine Ungleichbehandlung im Verhältnis zu anderen ehrenamtlich Tätigen, da das Ehrenamt „Feuerwehr“ besonders hervorgehoben würde. Außerdem liege die Verantwortung für personelle Angelegenheiten der Feuerwehren bei den Kommunen und es sei fraglich, ob diese die aus dem Antrag resultierende finanzielle Belastung schultern könnten.

Ausschussmitglied Dirks unterstreicht die kommunale Zuständigkeit und erinnert an die Ausführungen des KBM Thesing zu Beginn der Sitzung, wonach die örtlichen Feuerwehren keine Nachwuchssorgen zu beklagen hätten.

Die SPD-Fraktion zieht ihren Antrag vom 03.09.2007 zu den Zielen und Maßnahmen für das Jahr 2008 zurück.

Beschluss: einstimmig

Punkt 6: Mitteilungen der Verwaltung

Punkt 6.1: Aktuelle Situation der Blauzungenerkrankungen im Kreis Borken

Ltd. Kreisveterinärdirektor Dr. Groeneveld informiert anhand einer Power-Point-Präsentation (Anlage 1) über die aktuelle Situation der Blauzungenerkrankungen im Kreis Borken. Er weist insbesondere auf den hohen Verwaltungsaufwand hin, da anders als bei der Schweine-

pest nicht gesamte Bestände, sondern beinahe jedes Tier einzeln bewertet und auch Entschädigungsanträge oftmals für einzelne Tiere bearbeitet werden müssten.

Punkt 7: Anfragen

Ausschussmitglied Röhrmann fragt nach dem Hintergrund der Presseberichte über die Beschlagnahmung von unzulässigen Medikamenten bei niedergelassenen Tierärzten.

Ltd. KVetD Dr. Groeneveld antwortet, da es sich hier um ein staatsanwaltschaftliches Ermittlungsverfahren handelt, könne er nicht über Einzelfälle berichten. Grundsätzlich sei es bei den Überprüfungen darum gegangen, dass teilweise Medikamente in geringem Umfang über einen deutschen Vertrieb bezogen worden seien, die hier über keine Zulassung verfügten. Hierbei müsse jedoch berücksichtigt werden, dass der Bezug und Einsatz dieser im Ausland zugelassenen Mittel dann zulässig sei, wenn ein sogenannter Therapienotstand vorliege. Dieser läge dann vor, wenn für den konkreten Einsatz kein anderes zugelassenes Mittel geeignet sei. Soweit dies für den Fachbereich Tiere und Lebensmittel derzeit nachvollziehbar sei, sei in vielen Fällen der Therapienotstand nachgewiesen worden. Aus seiner Sicht habe es daher keine gravierenden Feststellungen im Zuge dieser Ermittlungen gegeben. Die gesamten Vorgänge hätten sich auch ausschließlich auf Medikamente für Kleintiere, nicht jedoch für solche, die der Nahrungsmittelproduktion dienen, bezogen. Insofern sei der Aufwand im Hinblick auf Gefahrenabwehraspekte nur sehr bedingt nachvollziehbar.

KOVR Volmering berichtet über den Umzug der Ausländerbehörde innerhalb des Kreishauses vom 2. Obergeschoss ins Erdgeschoss. Anschließend haben die Ausschussmitglieder die Möglichkeit, die neuen Räumlichkeiten der Ausländerbehörde zu besichtigen.

Vorsitzender Ballenthin schließt die Sitzung um 18:30 Uhr.

Richard Brocks